

ELTERNBRIEF

Vergangenes | Vorschau auf 2015 | Termine



Sehr geehrte Eltern,

liebe Schüler,

sehr geehrte Freunde der Thomasschule,

pünktlich vor den Weihnachtsfeiertagen möchte Sie der Elternbrief über Vergangenes unterrichten und auf Bevorstehendes hinweisen.

Vor dem ersten Advent wurde in unserem Foyer der traditionelle Weihnachtsbaum aufgestellt und die Lichter angezündet. Nach dem zweiten Advent traten in der Lutherkirche die Klassen 2TM, 3TM und 4TM unter der Leitung von Frau Odrich und Frau Lisker und unter der musikalischen Leitung von Frau Miamingui und Frau Toschev, der musikalischen Leiterin des Thomaner-Nachwuchs-Chores, sowie Frau Knapp, Leiterin des Orchesters der Anna-Magdalena-Bach-Grundschule, mit dem Krippenspiel auf. Ebenso in dieser Woche gaben der ThomasSchulChor, das ThomasSchulOrchester und die anderen Chöre der Thomasschule ein großartiges Weihnachtskonzert in der Lutherkirche. Vor dem Thomanerchor stehen drei Aufführungen des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach über das dritte Adventswochenende sowie drei Weihnachtsliederabende am Wochenende vor Weihnachten in der Thomaskirche auf dem Programm.

Schon etwas zurück liegt unsere einmalige Theater- und Musikaufführung „25 Jahre friedliche Revolution - eine Geschichtsstunde mit Erlebnischarakter“, die im Oktober einen für uns alle unwiederbringlichen Höhepunkt im Schuljahr darstellte. Die DVD zur Aufführung ist hoffentlich kurz vor den Festtagen fertiggestellt und soll in ganz Sachsen an alle Oberschulen und Gymnasien durch das Kultusministerium verteilt werden. Und genau damit verbunden steht das Thema „25 Jahre Deutsche Einheit“ im Jahr 2015 vor uns.

Diese Aktivitäten wären alle ohne einen zuverlässigen Partner wie den Thomanerbund e.V. nicht möglich. Nur dieser unkomplizierten und absolut erfreulichen Zusammenarbeit ist es zu verdanken, dass die Thomasschule über Mittel verfügt, Projekte umzusetzen oder Vorschläge aus der Schülerschaft zu verwirklichen. Vor wenigen Tagen kaufte der Förderverein ein wertvolles Elektrik/Elektronik-Set für Demonstrationsexperimente im Physikunterricht und spektakuläre Papierspender (für die Hygiene) in den Schülertoiletten im Kellergeschoss. Nicht zuletzt hat der Thomasschüler Dr. Seyfarth, Abiturjahrgang 1943, durch seine außerordentliche Spende dafür gesorgt, dass die Personalkosten für die Schulbibliothek für ein Jahr gesichert sind und die Kinder täglich die Schulbibliothek erfolgreich ansteuern können, da Frau Blänsdorf dort ihren guten Geist verbreitet und die Schüler sich wohlfühlen.

Die Thomasschule wünscht allen Eltern, Schülern und Freunden eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2015! Herzliche Grüße!

Ihre **Kathleen Christina Kormann**



Geschichtsstunde

25 Jahre Friedliche Revolution - Eine Geschichtsstunde mit Erlebnischarakter

Initiiert durch das Staatsministerium für Kultus und mit Unterstützung der Sächsischen Bildungsagentur sowie der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Außenstelle Leipzig gestalteten ca. 80 Schüler der Thomasschule am 15.10.2014 im Großen Saal der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ eine „Geschichtsstunde mit Erlebnischarakter“, die dem 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution gewidmet war.

Geschichte sollte nicht nur reproduziert, sondern auch erfahrbar und lebendig gemacht werden. Als dramaturgischer Rahmen diente die Idee, dass ein Jugendlicher, der mit seinen Eltern aus der DDR über die ungarische Grenze in die BRD geflüchtet war, im Herbst 1989 in einem Kölner Gymnasium auf eine polarisierende Haltung seiner Mitschüler zu den Entwicklungen in der damaligen DDR stößt. Ressentiments, Unwissen, aber auch Neugier und Anteilnahme geben den Impuls dafür, dass sie und damit auch das Publikum Einblicke in die Situation der DDR - Bürger erhalten, die letztlich zur so genannten „Friedlichen Revolution“ geführt hat.

12 engagierten Schauspielern aus der 11. Jahrgangsstufe, Sängern des ThomasSchulChores und des ThomasSchul-Orchesters gelang es, mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln eine Atmosphäre zu erzeugen, die Beklemmung, aber auch hoffnungsvolle Getragenheit emotional transportierte. Eine aufwändige multi-mediale Begleitung durch Bild- und Filmdokumente förderte zudem die Authentizität des Dargestellten. Den Gestaltern war bewusst, dass in einem 70minütigen Programm die Lebenswirklichkeit in der damaligen DDR nicht in ihrer ganzen Differenziertheit erfasst werden kann. Vordergründig ging es darum, den Mut derjenigen zu würdigen, die durch ihr selbstloses Eintreten für Freiheit und Menschenrechte die „Friedliche Revolution“ auf den Weg gebracht haben.

Ungeachtet der vielen positiven Reaktionen auf diese „Geschichtsstunde mit Erlebnischarakter“, die uns auch von zahlreichen geladenen Gästen zuteil wurden, hat diese Veranstaltung Wertvolles zutage gefördert. Zum einen konnten wir erleben, dass die Zuschauer innerlich in Bewegung geraten sind, die Schüler hatten das Bedürfnis sich auszutauschen, stellten Fragen, kamen mit ihren Lehrern ins Gespräch. Zum anderen konnten sich 80 mitwirkende und ca. 600 zuschauende Thomasschüler als Schulgemeinde wahrnehmen. **Chr. Kieres**

Unterstützung

Auch in diesem Schuljahr gibt es an der Thomasschule eine Fremdsprachenassistentin, die sowohl Schüler als auch Lehrer an zwei Tagen in der Woche bei ihrer Arbeit im Englischunterricht unterstützen wird. Ihr Name ist **Rebecca Stewart**. Sie kommt aus Justin in Texas /USA, wo sie Musik und Germanistik studiert.

K. Prange

Thomanerausstellung

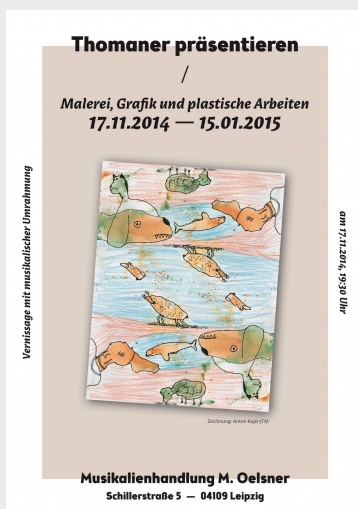
Gelungene Vernissage bei **M. Oelsner**



Vom 17.11.2014 - 15.01.2015 heißt es, einer sehr schönen Tradition folgend, „Thomaner präsentieren“ künstlerische Arbeiten aus dem Unterricht.

Eltern, Großeltern, Schulleitung, Lehrer der Schule (auch sich schon im Ruhestand befindende), Förderer des Thomanerchores, wie z.B. Vertreter des Förderkreises Thomanerchor und des Thomanerbundes e.V., die Pfarrerin der Thomaskirche und Schüler lauschten dem Gesang der Knaben unter der Leitung von Herrn Heidemann. Im Anschluss schauten sie sich die Vielfalt und Freiheit spiegelnden Kunstwerke an. Es gab viel Lob für die Qualität, der in einer Vielzahl bildnerischer Techniken und variierenden Bildformen erstellten Werke.

H. Hornauf-Galle



Schülerkongress

Jeder Schüler wird sich früher oder später die Frage nach der beruflichen Zukunft stellen. Rückt das Abitur näher, drängen sicher auch die Eltern auf eine Beantwortung der Fragen nach der beruflichen Zukunft. Um den Schülern eine breite Entscheidungsgrundlage zu geben, führen wir alljährlich den Schülerkongress „Studium und Beruf“ durch. Hier erhalten die Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Evangelischen Schulzentrums und der Thomasschule die Gelegenheit, mit Vertretern aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen ins Gespräch zu kommen und die verschiedenen Berufsfelder von allen Seiten zu beleuchten.

Dazu trafen sich gut 200 Schüler beider Schulen am 28.11.2014 in den Räumen der Stadtbibliothek Leipzig. Herr Prof. Schneider, Direktor der Leipziger Universitätsbibliothek, eröffnete den Tag mit einem sehr interessanten Vortrag zum Thema: „Arbeiten mit Büchern und Texten in der Zukunft“. Im Anschluss standen in verschiedenen Beratungsrunden Experten des Rotary Clubs Leipzig-Brühl und weitere Persönlichkeiten den Schülern als Gesprächspartner zur Verfügung.

Auch wenn noch lange nicht jedem der zukünftige Berufswunsch klar ist, sind alle hoffentlich zu neuen Einsichten und Perspektiven gelangt.

M. Holz

Musik an unserer Schule

Die ersten Auftritte der Musiker des ThomasSchulChores und des ThomasSchulOrchesters sind bereits gelaufen (u.a. bei „25 Jahre Friedliche Revolution“) und haben das musikalische Schuljahr eingeleitet. Am 10. Dezember fand das Weihnachtskonzert in der Lutherkirche statt, in welchem die Chöre und das Orchester unserer Schule die Zuschauer weihnachtlich einstimmten. Die fast 400 Besucher konnten die fünf Chöre und das „verjüngte“ TSO in Bestform erleben. Auch das alljährliche Instrumentalkonzert am 15.12.2014 wird ein breites musikalisches Können zeigen und damit die Zuschauer begeistern. Ein besonderes Konzert wird am Donnerstag, dem 8.1.2014 19 Uhr im Museum der bildenden Künste stattfinden: Zum zweiten Mal gibt es ein Neujahrskonzert mit anschließendem Empfang der Thomasschule, des Thomanerbundes e.V. und des Neuen Leipziger Kunstvereins. Das ThomasSchulOrchester wird eine Orchestersuite von J.S. Bach und außerdem mit drei Pianistinnen der Leistungskurse Musik gemeinsam Klaviermusik zu Gehör bringen. Der TSC wird im Februar zur Probe und Vorbereitung des neuen Repertoires nach Colditz fahren. Wir bereiten das „Requiem“ des französischen Komponisten G. Faure vor, was am 17.4.2015 19:30 Uhr zu Ehren des Thomanerbundes e.V. in der Lutherkirche erklingen wird.

Sie sind schon jetzt herzlich zu diesem Konzert eingeladen! **M. Rietz**

Schulbibliothek

Die Schulbibliothek kann geöffnet bleiben!

Fast 80% unserer Schüler nutzen sie - unsere Schulbibliothek! Das ist das Ergebnis der Evaluation vom November 2013. Damit ist sie **das** Medien- und Kommunikationszentrum der Schule. Mit ihrem lehrplanorientierten Medienbestand bietet sie uns allen die Möglichkeit, das Lernen und Unterrichten zu unterstützen. Nach dem Auslaufen der Zuwendungen im Bereich des Europäischen Sozialfonds drohte im Oktober 2014 die Schließung. Nun wurde der Thomanerbund e.V. aktiv! Dank einer großzügigen Spende des langjährigen Thomanerbundmitgliedes Dr. med. Karl Adolf Seyfarth konnte die Schließung verhindert werden. Zumindest für ein weiteres Jahr können unsere Schüler und Lehrer ihre „Bibo“ täglich weiter nutzen.

Deshalb an dieser Stelle nochmal ein großes DANKESCHÖN von uns allen!

M. Eilert

Termine

Thomanerausstellung (Musikalienhandlung Oelsner) seit 17.11.2014 bis 15.1.2015

Weihnachtsferien 22.12.2014 bis 2.1.2015

NEUJAHRSKONZERT

NEUJAHRSEMPFANG

08.01.2015 | 19.00 Uhr

Neujahrskonzert im Museum d. bildenden Künste am 8.1.2015 19 Uhr

Aufnahmeprüfungen LK Musik am 13./14.1.2015

Elternrat der Thomasschule 14.1.2015

Tag der offenen Hochschultür am 15.1.2015

Tag der offenen Tür am 22.1.2015 ab 14:30 Uhr

Chorlager des TSC (Colditz) vom 3.2.-6.2.2015

Winterferien vom 9.2. bis 20.2.2015

Osterferien vom 2.4. bis 10.4.2015

Elternsprechtage am 16.4.2015 von 17-19 Uhr

Benefizkonzert für den Thomanerbund e.V. am 17.4.2015 19:30 Uhr (Lutherkirche)

Praktikum der 9. Klassen 27.4. bis 11.5.2015

Thomanerchor

Bundesverdienstkreuz an Thomaskantor Georg Christoph Biller verliehen



Dem Thomaskantor Prof. Georg Christoph Biller wurde für sein gesellschaftliches Wirken und seine Verdienste um Sachsen und besonders um Leipzig von Bundespräsident Joachim Gauck der Verdienstorden der

Bundesrepublik Deutschland verliehen. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich, überreichte dem Thomaskantor das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse am 26. November 2014 im Rahmen einer Festveranstaltung in Dresden. In der Laudatio hieß es u.a., Thomaskantor Georg Christoph Biller gehöre zu den international herausragenden musikalischen Persönlichkeiten. Seine vielfältigen Aktivitäten auf künstlerischem Gebiet hätten in hohem Maße zum Wohle und Ansehen der Bundesrepublik Deutschland beigetragen. Insbesondere sein Beitrag zur Pflege des musikalischen Erbes von Johann Sebastian Bach würde durch die hohe Ehrung gewürdigt.

Die Thomaner mit anspruchsvollem Adventsprogramm unterwegs



Eine kurze, aber erfolgreiche Adventstournee führte 70 Thomaner unter Leitung des Thomaskantors Georg Christoph Biller vom 28.11. - 03.12. durch Süddeutschland und Österreich. Die jungen Sänger gastierten in Regensburg, Linz, Kempten, München und Gersthofen und hatten ein Programm im Gepäck, das schon adventlich gefärbt war, aber - wie es in einer Konzertkritik hieß - „allzu Süßliches“ vermied. Höhepunkt war das umjubelte Konzert im Prinzregententheater in München: der Chor sang in Höchstform, das fachkundige Publikum war begeistert und insbesondere die Solisten Ludwig Führer, Lukas Kummer, Lukas Kühne, Johannes Hildebrandt und Friedrich Praetorius wurden frenetisch gefeiert. Nach der Rückkehr nach Leipzig bereiten sich die jungen Sänger und der Thomaskantor nun auf die Aufführungen des Weihnachtsoratoriums und die Weihnachtsliederabende in der Thomaskirche vor.

Thoralf Schulze, Alumnatsleiter